



Zeitgenössische Literatur aus Israel

Eine literarische Lesewerkstatt in Hebräisch und Deutsch

Sonntag und Montag, 23. und 24. Mai 2010 (Pfingsten) im Übersetzerhaus
Looren in Wernetshausen (ZH) bei Hinwil

Die in Jerusalem lebende literarische Übersetzerin Anne Birkenhauer, die für die Verlage Suhrkamp, Hanser, Rowohlt sowie dtv hebräische Romane und Lyrik übersetzt, erhält gemeinsam mit dem israelischen Autor David Grossman im April den „Albatros Preis“ der Günter-Grass-Stiftung für die Übersetzung des Romans „Eine Frau flieht vor einer Nachricht“. Die Jury würdigte in ihrer Begründung die souveräne Leistung von Anne Birkenhauer, die durch Nuancen und Farbenreichtum mit ihrer Übersetzung aus dem Hebräischen bestechen. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre für zeitgenössische erzählerische Prosa, Lyrik oder Essayistik vergeben.

Anne Birkenhauer, die schon mehrmals an der Universität Luzern sowie im Übersetzerhaus Looren literarische Werkstätten zur zeitgenössischen Literatur Israels geleitet hat, wird über Pfingsten dieses Jahres wieder im Übersetzerhaus mit einer Gruppe interessierter Leserinnen und Leser während zwei Tagen Erzählweisen und Struktur zweier Romane näher anschauen, die ihr als Übersetzerin vertraut sind.

Im ersten Teil der Veranstaltung wird David Grossmans grosser Roman „Eine Frau flieht vor einer Nachricht“ stehen, der im Herbst 2009 bei Hanser erschienen ist. In diesem Roman wird die komplexe Geschichte einer israelischen Familie zwischen den Kriegen im Nahen Osten erzählt. Ein Mann und eine Frau unternehmen eine lange Wanderung vom nördlichsten Punkt Israels aus bis nach Jerusalem, während der sie sich die bewegenden Lebensgeschichten von fünf Personen erzählen.

Ein weiterer Einblick gilt der beim Berlin Verlag für diesen Sommer geplanten Herausgabe von Chaim Be'ers Roman „**Bebelplatz**“ (**lifnej hamakom**). Es ist Be'ers dritter Roman, den Anne Birkenhauer ins Deutsche übersetzt. Die Rahmenhandlung des Romans spielt im Sommer 2006, als der Autor in Berlin und Düsseldorf an diesem Roman schrieb. Die Hauptfiguren, denen er in der

Fiktion begegnet, sind allesamt erfunden; er als Erzähler und die Statisten in der Rahmenhandlung sind jedoch reale Menschen. Der Roman beschreibt das bibliophile Milieu jüdischer Antiquare und Bouquinisten und die Begegnungen des Autors mit Juden, die in Deutschland leben [und einer deutschen Frau]. Die Dialoge des Autors mit Rappoport, einem fast 70jährigen in Berlin geborenen und nach dem Krieg dorthin zurückgekehrten Judaika-Händler drehen sich um das Verhältnis von Juden und Deutschen heute.

Chaim Be 'er wurde 1945 in Jerusalem als Sohn orthodoxer Juden geboren. Er begann gleichwohl eine literarische Karriere: von 1966 an arbeitete er als Korrektor für den renommierten israelischen Literaturverlag Am Oved, heute gehört er als Lektor der Verlagsleitung an. Sein Werk wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Anne Birkenhauer hat bereits Be'ers Romane „Federn“ und „Stricke“ übersetzt..

Arbeitszeiten an beiden Tagen 10.00 bis 17.00 Uhr mit einer Mittagspause
Maximal 12 Teilnehmende.

Texte, die im Rahmen der beiden Tage behandelt werden, werden den Teilnehmenden rechtzeitig vor der Lesewerkstatt zugestellt.

Wörterbücher stehen im Übersetzerhaus Looren zur Verfügung. Es ist jedoch von Vorteil, wenn die Teilnehmenden eigene Wörterbücher mitbringen. Der Bibliotheksbestand des Übersetzerhauses Looren ist über dessen Website abrufbar: www.looren.net

Kurskosten : Fr. 160.- ; Kaffee, Croissants in den Pausen sind inbegriffen. Für zwei Mittagessen in nahen Gasthäusern (vegetarische Verpflegung möglich) sind zusätzliche Kosten von etwa Fr. 60.- einzuberechnen.

Anfahrt: Nach Eintreffen der Anmeldungen wird die gemeinsame Anfahrt vom S-Bahnhof Hinwil aus organisiert. Hinwil ist in 27 Minuten vom Hauptbahnhof Zürich aus erreichbar.

Anmeldungen an Michael Guggenheimer, Letzigraben 107a / Postfach 372/ 8040 Zürich oder per Email an: michael.guggenheimer@bluewin.ch

Die zweitägige Werkstatt wird von Omanut, Verein zur Förderung jüdischer Kunst in der Schweiz, in Zusammenarbeit mit dem Übersetzerhaus Looren für Personen mit Hebräischkenntnissen empfohlen.

[lo:rən]

Übersetzerhaus Looren Collège de traducteurs Looren Translation House Looren